

Per E-Mail an:
einspeisung@travenetz.de

Verbindliche Erklärung

zur Ermittlung der Förderfähigkeit und der maßgeblichen Vergütungshöhe nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2009) für Biomasse

Angaben zum Betreiber

Firma _____

Name _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Standort der Anlage

Flurstück _____

Gemarkung _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Kontaktdaten für Rückfragen

Ansprechpartner _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Angaben zur Anlage

Datum der Inbetriebnahme _____

Installierte Leistung _____ kW

Vertragskontonummer _____

Marktstammdatenregister-Nr. der EEG-Anlage* _____

Folgende Unterlagen sind Bestandteil dieser Verbindlichen Erklärung:

	liegt bei	liegt vor		liegt bei	liegt vor
Einsatzstofftagebuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bescheinigung Formaldehyd-Bonus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutachten Gülle-Bonus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutachten Landschaftspflege-Bonus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutachten KWK-Bonus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gutachten Technologie-Bonus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sofern die Unterlagen der TraveNetz GmbH bereits vorliegen, müssen diese nicht erneut beigefügt werden.

Der Betreiber der Anlage versichert, dass die Angaben in dieser verbindlichen Erklärung der Wahrheit entsprechen. Sofern die Angaben unzutreffend sein sollten, behält sich die TraveNetz GmbH eine verzinste Rückforderung gezahlter Einspeisevergütungen vor. Der Betreiber wird der TraveNetz GmbH sämtliche vergütungsrelevante Anlagenänderungen oder -erweiterungen unverzüglich schriftlich mitteilen.

Der Betreiber ist sich darüber bewusst, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können (Betrug, § 263 StGB).

Ort, Datum _____

 Unterschrift des Betreibers

*z. B. EEG012345678901

TraveNetz GmbH
Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Aufsichtsratsvorsitzender:
Andreas Zander
Geschäftsführung:
Rade Lukic

Amtsgericht Lübeck, HRB 5885
St.Nr. 22/29104390 • USt-IdNr. DE814218133

Buslinie 7 und 15
„Stadtwerke“

www.travenetz.de

Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE69 2305 0101 0001 0666 53
BIC NOLADE21SPL



Ein Unternehmen der
Stadtwerke Lübeck und
der HanseWerk-Gruppe

Vertragskontonummer

1 Allgemeine Angaben zur Anlage

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Wurde die Biomasseanlage vor dem o. g. Datum der Inbetriebnahme schon einmal in Betrieb genommen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wenn ja: Geben Sie nachfolgend bitte das Datum der erstmaligen Inbetriebnahme an und fügen einen Nachweis bei.

_____ Datum

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 2 Haben Sie ein Einsatzstofftagebuch mit Angaben und Belegen über Art, Menge und Einheit, Herkunft sowie ggfs. den unteren Heizwert pro Einheit des Einsatzstoffes geführt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|

Wenn ja: Bitte Einsatzstofftagebuch beifügen.

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 3 Wurde der Strom ausschließlich aus Biomasse i. S. d. Biomasseverordnung vom 21.06.2001 (BGBl. I S. 1234 in ihrer jeweils geltenden Fassung) erzeugt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|

Wenn nein: Wurde neben der Biomasse i. S. d. der Biomasseverordnung auch sonstige Biomasse eingesetzt?

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 4 War eine Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung notwendig? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|

Wenn ja: Wurde für Zwecke notwendiger Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung ausschließlich Biomasse i. S. d. Biomasseverordnung oder Pflanzenölmethylester verwendet?

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 5 Wurde für die Stromerzeugung Biomethan (Bioerdgas) eingesetzt, das aus dem Gasnetz entnommen wurde? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|

Wenn ja: Hat das entnommene Biomethan am Ende des Kalenderjahres im Wärmeäquivalent der Menge von Gas aus Biomasse entsprochen, das an anderer Stelle im Geltungsbereich des EEG in das Gasnetz eingespeist worden ist?

Wenn ja: Bitte Nachweis beifügen.

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 6 Wurde zur Stromerzeugung auch flüssige Biomasse (z. B. Palm-, Raps- oder Sojaöl) verwendet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|

Wenn ja: Wurden die Anforderungen gem. der Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung eingehalten?

Wenn ja: Bitte Nachweis beifügen.

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 7 Ist eine zusätzliche Gasverbrauchseinrichtung zur Vermeidung einer Freisetzung von Biogas installiert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 8 Ist eine technische Einrichtung zur Leistungsreduzierung nach § 6 Abs. 1 EEG vorhanden (Einspeisemanagement)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 9 Handelt es sich um eine nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigungsbedürftige Anlage? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|--|--------------------------|--------------------------|

Wenn ja: Bestand die Genehmigungsbedürftigkeit nach dem BImSchG bereits zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme?

Wenn nein: Ist die Anlage ausschließlich aufgrund der Änderung der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) nachträglich genehmigungsbedürftig geworden?

Wenn nein: Bitte den nachträglichen Genehmigungsbescheid beifügen.

- | | | |
|---|--|--|
| 10 Teilen Sie uns bitte die Feuerungswärmeleistung Ihrer Gesamtanlage mit und fügen Sie einen Nachweis bei, aus dem diese erkenntlich wird. | | |
|---|--|--|

_____ Feuerungswärmeleistung

TraveNetz GmbH
Geniner Straße 80
23560 Lübeck

Aufsichtsratsvorsitzender:
Andreas Zander
Geschäftsführung:
Rade Lukic

Amtsgericht Lübeck, HRB 5885
St.Nr. 22/29104390 • USt-IdNr. DE814218133

Buslinie 7 und 15
„Stadtwerke“

www.travenetz.de

Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE69 2305 0101 0001 0666 53
BIC NOLADE21SPL



Ein Unternehmen der
Stadtwerke Lübeck und
der HanseWerk-Gruppe

Vertragskontonummer _____

2 Angaben zu Stromerzeugungseinheiten (BHKW)

Bitte führen Sie nachfolgend alle Stromerzeugungseinheiten (BHKW) Ihrer Anlage auf:

Einheit	installierte Leistung [kW]	Inbetriebnahme der Einheit	Stromkennzahl	MaStR-Nr. der Einheit*	Art der Änderung im Vorjahr		
					inner-motorisch	zusätzlicher Motor	Motor-tausch
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z. B. SEE012345678901

3 Direktvermarktung

Erfolgte die Einspeisung in einer Form der Direktvermarktung gem. § 20 EEG 2021?

Ja Nein

Wenn ja: 1 Ist eine technische Einrichtung vorhanden, mit der ein Direktvermarktungsunternehmen oder ein Dritter, an die der Strom veräußert wird, jederzeit die jeweilige Ist-Einspeisung abrufen kann und die Einspeiseleistung ferngesteuert reduziert werden kann (Fernsteuerbarkeit)? (§10b Abs. 1 EEG 2021)

Wenn ja: Bitte fügen Sie die Unterlagen zur Fernsteuerbarkeit (Erklärung, Einbaubeleg sowie Funktionstest) bei. Bei unterjährigen Wechseln des Direktvermarkters benötigen wir für jeden einzelnen Direktvermarkter einen separaten Funktionstest.

2 Wurde die Flexibilitätsprämie gem. § 50b i.V.m. Anlage 3 EEG 2021 beansprucht?

Wenn ja: Geben Sie bitte das Datum der erstmaligen Inanspruchnahme an:

_____ Datum

3 Wurde die Inanspruchnahme der Flexibilitätsprämie erstmalig nach dem 31.12.2020 an das Marktstammdatenregister gemeldet?

Wenn ja: Bitte geben Sie die Anzahl an Viertelstunden an, in denen keine Stromerzeugung aufgrund von technischen Defekten oder Instandsetzungsarbeiten statt gefunden hat:

_____ Viertelstunden

Bitte berücksichtigen Sie nur Zeiträume, in denen in mehr als 672 zusammenhängenden Viertelstunden (7 Tage) keine Stromerzeugung stattgefunden hat und fügen Sie uns Nachweise über diese Stillstandszeiten bei.

4 Wurde Ihre Anlage nach Inanspruchnahme der Flexibilitätsprämie erweitert?

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei einer Erweiterung Ihrer Anlage nach Inanspruchnahme der Flexibilitätsprämie ein neues Gutachten zum bedarfsorientierten Betrieb der erweiterten Anlage benötigt wird. Es ist ebenfalls eine neue Meldung der installierten Leistung sowie des Datums der Erweiterung an die BNetzA zu übermitteln.

Wenn ja: Bitte aktualisiertes Gutachten beifügen.

Vertragskontonummer _____

Ja Nein

4 Formaldehyd-Bonus

Können Sie durch eine Bescheinigung der zuständigen Behörde nachweisen, dass die Formaldehydgrenzwerte gem. der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft) eingehalten werden?

Wenn ja: Bitte Bescheinigung beifügen.

5 Bonus für nachwachsende Rohstoffe

Wurde der Strom ausschließlich aus nachwachsenden Rohstoffen oder Gülle gem. der Anlage 2 EEG erzeugt?

Wenn ja: 1 Wurde der Strom aus durch anaerobe Vergärung gewonnenem Gas (Biogas) erzeugt?

Wenn ja: 1 Wurde der Strom in Kombination mit rein pflanzlichen Nebenprodukten i. S. d. Positivliste Nr. V Anlage 2 EEG erzeugt und kann der Anteil des Stroms, der den nachwachsenden Rohstoffen oder Gülle zuzurechnen ist, durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

2 Wurde das Gärrestelager gasdicht abgedeckt?

3 Betrug der Anteil von Gülle an den eingesetzten Stoffen jederzeit mindestens 30 Masseprozent und kann dies durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

4 Wurden zur Stromerzeugung überwiegend Pflanzen oder Pflanzenbestandteile eingesetzt, die im Rahmen der Landschaftspflege anfallen, und kann dies durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

2 Wurde der Strom durch die Verbrennung von Holz i. S. d. Anlage 2 Nr. VI 1b EEG gewonnen, welches nicht aus Kurzumtriebsplantagen stammt oder im Rahmen der Landschaftspflege anfällt?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

6 Technologie-Bonus

a Einsatz innovativer Anlagentechnik

1 Wurde der Strom in Anlagen, Techniken oder durch Verfahren gem. Anlage 1 Nr. II 1a-i EEG erzeugt?

Wenn ja: 1 Geben Sie bitte die genutzte Anlagentechnik oder das verwendete Verfahren an:

 genutzte Anlagentechnik oder das verwendete Verfahren

2 Werden innovative Anlagentechniken mit nicht technologiebonusfähigen Techniken kombiniert?

Teilen Sie uns bitte in diesem Fall die technologiebonusfähige Energiemenge mit und reichen Sie uns einen Eichnachweis für die Messung der technologiebonusfähigen Energiemenge ein.

 Energiemenge

3 Erfolgte während der Stromerzeugung auch eine Wärmenutzung i. S. d. § 8 Abs. 4 EEG 2004 oder Anlage 3 EEG 2009?

4 Hat die Anlage einen elektrischen Wirkungsgrad von mindestens 45 % erreicht?

4/6

Vertragskontonummer _____

2 Für Anlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2009:

Wurde die Biomasse durch Trockenfermentation in das eingesetzte Biogas umgewandelt und kann dies durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Ja Nein

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

b Gasaufbereitung

Wurde für die Stromerzeugung Biomethan (Bioerdgas) eingesetzt, das aus dem Gasnetz entnommen wurde?

Wenn ja: 1 Wurden bei der Aufbereitung des Gases auf Erdgasqualität die Voraussetzungen gem. Anlage 1 Nr. I 1a-d EEG eingehalten und kann dies durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

2 Wie ist die maximale Aufbereitungskapazität der Gasaufbereitungsanlage?

bis 350 Nm³/h bis 700 Nm³/h

7 KWK-Bonus

Wurde in der Biomasseanlage Strom i. S. d. § 3 Abs. 4 des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes vom 19.03.2002 (BGBl. I S. 1092) erzeugt?

Wenn ja: 1 **Für Anlagen mit Inbetriebnahme vor dem 01.01.2009:**

Liegt eine Wärmenutzung i. S. d. § 8 Abs. 3 EEG 2004 vor?

Wenn ja: Bitte fügen Sie eine Beschreibung des Wärmekonzeptes sowie einen Wärmeschaltplan bei.

2 Liegt eine Wärmenutzung gem. der Positivliste in Anlage 3 Nr. III EEG vor und kann diese durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

3 Ersetzt die Wärmenutzung fossile Energieträger in einem mit dem Umfang der fossilen Wärmenutzung vergleichbaren Energieäquivalent und betragen die durch die Wärmebereitstellung entstehenden Mehrkosten mind. 100 €/kW_{therm} und können diese Voraussetzungen durch ein Gutachten eines Umweltgutachters nachgewiesen werden?

Wenn ja: Bitte Gutachten beifügen.

Berechnung des KWK-Stromanteils

Hinweis: Alternativ zu dieser Vorlage können Sie uns die Berechnung des KWK-Stromanteils auch in anderer Form einreichen.

Zählernummer	Eichung bis*	Datum von	Datum bis	Wärmemenge
_____	_____	_____	_____	_____ kWh
_____	_____	_____	_____	_____ kWh
_____	_____	_____	_____	_____ kWh
_____	_____	_____	_____	_____ kWh
_____	_____	_____	_____	_____ kWh
Summe Wärmemenge				0,00000 kWh

Stromkennzahl lt. Maschinendatenblatt*

Summe Wärmemenge

0,00000 x _____ = _____ kWh

*Bitte Eichnachweis und Maschinendatenblatt beifügen.
 Sofern mehrere BHKW mit unterschiedlichen Stromkennzahlen vorhanden sind, erfolgt die Gewichtung der Stromkennzahl auf Basis der installierten Leistung, falls uns keine andere Grundlage zur Gewichtung vorliegt.



Einsatzstofftagebuch für Biomasseanlagen

nach § 27 Absatz 3 Nr. 2 EEG 2009 und § 8 Absatz 2 Nr. 2 EEG 2004

Per E-Mail an:
einspeisung@travenetz.de

Vertragskontonummer

Hinweis

Alternativ zu dieser Vorlage können Sie uns das Einsatzstofftagebuch in anderer Form einreichen.

Bitte tragen Sie in die Anlage eingebrachten Einsatzstoffmengen vollständig (als Monats- oder Jahresübersicht) unten ein.

Stammen die eingesetzten Stoffe aus dem eigenen Betrieb (Anlagenbetreiber und Betriebsbesitzer sind juristisch gleiche Personen), dann ist kein weiterer Nachweis erforderlich.

Stammen die eingesetzten Stoffe aus einem dritten Betrieb, ist der Nachweis vom Anlagenbetreiber zu erbringen, dass die Stoffe nur im Sinne des § 27 Absatz 3 Nr. 2 EEG verarbeitet wurden. In diesem Fall sind die entsprechenden Herkunftsnachweise auf Anforderung vorzulegen.

Jedes einzelne Blatt des Einsatzstofftagebuchs muss vom Anlagenbetreiber unterschrieben werden.

Im Einsatzstofftagebuch sind auch Mengen aus Zünd- und Stützfeuerung anzugeben.

Einsatzstofftagebuch für Biomasseanlagen¹

Art des Einsatzstoffes	Menge in t oder m ³	Herkunft ²	
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd
		<input type="checkbox"/> eigen	<input type="checkbox"/> fremd

1) bitte für jeden Einsatzstoff eine eigene Zeile verwenden
2) nicht zutreffendes bitte streichen

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind.
Die Vorgaben des EEG und der Biomasseverordnung sind erfüllt.

Ort, Datum


Unterschrift des Betreibers

